Humanistische Union

Quartalsbericht Nr. 176 (Dezember 2001

Bericht des Landesverbandes Berlin für die Mitteilungen Nr. 176 (Dezember 2001)

An den künftigen Senat von Berlin wendet sich der BerlinerLandesverband mit **Forderungen nach einer den Grundrechten verpflichteten Stadtpolitik**. Schwerpunkte des Papiers sindinnenpolitische Themen wie die Rücknahme der von der großenKoalition vorgenommenen Verschärfung des Berliner Sicherheits- undOrdnungsgesetzes, die Rückkehr zur polizeilichen Deeskalation beiDemonstrationen und eine stärkere Kontrolle des skandalträchtigenBerliner Verfassungsschutzes. Außerdem verlangen wir mehrInitiativen zur Haftvermeidung und Resozialisierungsangeboten imStrafvollzug, einen Ausbau des Angebots von Ganztagsschulen undverbesserter Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder, eine aktiveDemokratiepolitik (Senkung der Hürden für Volksentscheide, Ausbaudes Akteneinsichtsrechts, Unterstützung zivilgesellschaftlicherInitiativen) sowie eine Verbesserung des Schutzes vor Diskriminierungen. Der gesamte Forderungskatalog kann in der Geschäftsstelle des Landesverbandes bestellt werden.

Gemeinsam mit der Zeitschrift Ossietzky und der Liga fürMenschenrechte setzten wir unsere monatliche Diskussionsreihe **"Republikanischer Vesper"** fort. Am 27. September stellte **Dieter Schenk** sein neuestes Buch "Auf dem rechten Auge blind" vor, in demer die "brauen Wurzeln" des Bundeskriminalamtes aufdeckt und diepersonellen, ideologischen und strukturellen Kontinuitäten von den NS-Sicherheitsbehörden zum BKA rekonstruiert. Am 25. Oktober fand eineDiskussion zur "Zuwanderung im Zeichen der Globalisierung" statt.Der Kölner Politikwissenschaftler **Christoph Butterwegge** referierteüber das Verhältnis von Wirtschaft und Einwanderung. **Ulla Jelpke**(PDS-Fraktion) und **Eren Ünsal** (Türkischer Bund Berlin-Brandenburg) kritisierten den Entwurf des Innenministeriums für einZuwanderungsgesetz und ausländerrechtliche Verschärfungen in den "Sicherheitspaketen". Am 29. November diskutierten wir mit **Katja Grote** (Deportation Class Kampagne), **Mathias John** (ai), **Wolfgang Kaleck** (RAV) und dem Wirtschaftshistoriker **Thomas Kuczynski**über neue Aspekte menschenrechtlicher Arbeit im Zeitalter derGlobalisierung. Unter dem Titel "Konzernmacht contraMenschenrechte - Menschenrechte contra Konzernmacht" verglichenwir die verschiedenen Ansätze, mit denen MenschenrechtsgruppenUnternehmen mit menschenrechtlichen Forderungen konfrontieren.

Die Republikanischen Vespern werden im nächsten Jahr fortgesetzt.Am Donnerstag, 31.Januar wird es um die von Überbelegunggekennzeichnete Situation in den Berliner Knästen gehen (19 Uhr,Robert-Havemann-Saal, Haus der Demokratie und Menschenrechte).

Für den 13. Dezember haben wir anlässlich des Besuchs von **Nadine Strossen** (Präsidentin der **American Civil Liberties Union**) eine Diskussionsrunde zwischen ihr und Prof. Alexander Blankenagel (Humboldt-Universität Berlin) vorbereitet. Unter der Überschrift "Civil Liberties im Zeichen der Terrorbekämpfung" werden die innenpolitischen Entwicklungen in den USA und in Deutschland nach dem 11. September 2001 verglichen.

https://berlin.humanistische-union.de/thema/quartalsbericht-nr-176-dezember-2001/
Abgerufen am: 22.11.2026